

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)



QuizVds.it

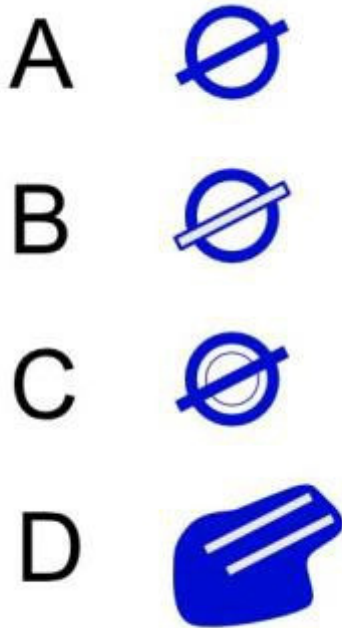
NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- b) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

02. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-062). Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar?



PFP-062

- a) B
- b) D
- c) C
- d) A



03. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

- a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.
- b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.
- c) Checklisten werden erst nach der Fahrt benutzt.
- d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

04. Wie sind die VMC-Bedingungen (Sichtflugminima) in Luftraum E oberhalb von FL 100?

- a) 5 km Flugsicht, frei von Wolken.
- b) 1,5 km Flugsicht, ständige Erdsicht.
- c) Mindestens 8 km Flugsicht, Wolkenabstand 1.500 m horizontal und 1.000 ft vertikal.
- d) 8 km Flugsicht, frei von Wolken.

05. Welche Frage gehört zur Entscheidung 'Start ja/nein'?

- a) Sind Fotos geplant?
- b) Gefällt die Aussicht?
- c) Reichen Wetter, Startplatz, Tragreserve, Hindernisfreiheit und Landeoptionen sicher aus?
- d) Ist der Korb neu lackiert?

06. Welche UTC-Zeit entspricht 17:00 MEZ?

- a) 16:00 UTC.
- b) 15:00 UTC.
- c) 17:00 UTC.
- d) 19:00 UTC.

07. Welche zusätzliche Bedingung muss ein BPL-Inhaber erfüllen, um Passagiere befördern zu dürfen?

- a) Er muss innerhalb der letzten 180 Tage mindestens 3 Auffahrten als PIC in einem Ballon durchgeführt haben.
- b) Er muss innerhalb der letzten 90 Tage mindestens 10 Auffahrten durchgeführt haben.
- c) Er benötigt zwingend ein Medical der Klasse 1.
- d) Er muss mindestens 21 Jahre alt sein.



08. Durch welchen der aufgeführten Faktoren kann eine Kohlenmonoxidvergiftung ausgelöst werden?

- a) Ungesundes Essen
- b) Wenig Schlaf
- c) Rauchen
- d) Alkohol

09. Welche Sichtflugmindestbedingungen (VMC) gelten für Ballone im Luftraum G unterhalb von 3.000 ft AMSL oder 1.000 ft AGL?

- a) Mindestens 1,5 km Flugsicht, frei von Wolken und ständige Erdsicht.
- b) 8 km Flugsicht, 1.000 ft vertikaler Wolkenabstand.
- c) 5 km Flugsicht und ständige Erdsicht.
- d) Sichtweiten sind nicht vorgeschrieben, solange der Boden sichtbar ist.

10. Welche Arten von Niederschlägen werden hinsichtlich der Wolkengattung unterschieden, aus der sie fallen?

- a) Dauerregen und Landregen
- b) Schauer und Flächenniederschläge
- c) Schnee- und Regenschauer
- d) Leichte und starke Niederschläge

11. Wie hoch ist der Gasanteil von Stickstoff in der Luft?

- a) 78%
- b) 0,1%
- c) 21%
- d) 1%

12. Wann gilt ein Luftfahrzeug als 'im Fluge' (In flight) im Sinne des Luftrechts?

- a) Wenn der Brenner gezündet wird.
- b) Wenn das Flugbuch unterschrieben ist.
- c) Nur, wenn sich der Ballon höher als 50 Meter über Grund befindet.
- d) Von dem Moment an, in dem es die Erdoberfläche verlässt, bis zu dem Moment, in dem es die Erdoberfläche wieder berührt.



13. Welche Aussage ist in Bezug auf Gase korrekt?

- a) Die Temperatur erhöht sich bei zunehmendem Volumen und abnehmendem Druck.
- b) Das Volumen vergrößert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Druck.
- c) Die Temperatur verringert sich zunehmendem Druck und gleichbleibendem Volumen.
- d) Der Druck verringert sich bei zunehmender Temperatur und gleichbleibendem Volumen.

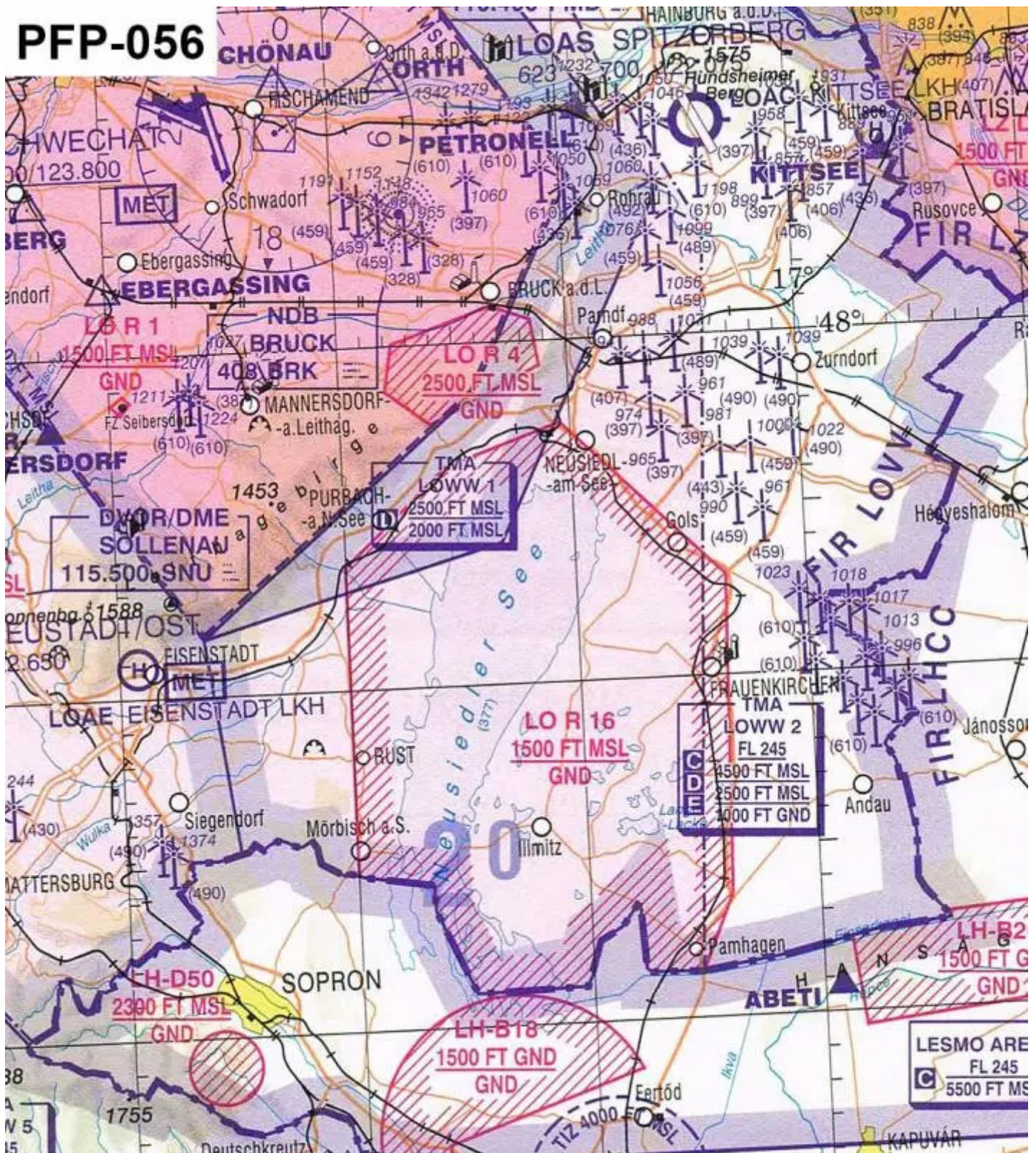
14. Die Obergrenze von LO R 16 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-056)

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)



QuizVds.it



- a) 1.500 m MSL.
- b) 1.500 ft AGL.
- c) FL 150.
- d) 1.500 ft MSL.



15. Was bedeutet eine Serie von grünen Lichtblitzen (Flashing Green) aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug am Boden?

- a) Stopp!
- b) Rollfreigabe (Cleared to taxi).
- c) Startfreigabe (Cleared for take-off).
- d) Sofort die Bahn räumen.

16. Was ist beim Gasablassen über besiedeltem Gebiet zu beachten?

- a) Verfahren, Sicherheit und mögliche Gefahren durch Traggas müssen berücksichtigt werden.
- b) Gasablassen ist immer gefahrlos.
- c) Gasablassen erhöht die Sicherheitsmarge automatisch.
- d) Gasablassen ersetzt die Landeplanung.

17. Was wird als "terrestrische Navigation" bezeichnet?

- a) Die Orientierung nach Bodenmerkmalen im Sichtflug
- b) Die Orientierung nach Instrumentenanzeigen im Sichtflug
- c) Die Orientierung nach GPS im Sichtflug
- d) Die Orientierung nach Himmelsobjekten im Sichtflug

18. Sie überfliegen die 'Transition Altitude' (Übergangshöhe) im Steigflug. Wie muss der Höhenmesser eingestellt werden?

- a) Auf das lokale QNH.
- b) Die Subskala ist auf den Standarddruck von 1013,25 hPa einzustellen (QNE).
- c) Auf QFE des Startplatzes.
- d) Er wird gar nicht mehr verstellt.

19. Welche Gefahr besteht bei statischer Aufladung während des Füllens?

- a) Verlust der Kartenanzeige.
- b) Funkenbildung mit Brand- oder Explosionsgefahr.
- c) Verringerung der Masse.
- d) Automatisches Sinken.



20. Ein Flugunfall ist ein Ereignis im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Luftfahrzeugs. Für einen Ballon beginnt und endet dieser Zeitraum...

- a) Vom Start bis zur ersten Bodenberührung.
- b) Mit dem Abheben und endet mit dem Verlassen des Korbes durch den Piloten.
- c) Sobald Gas in die Hülle gefüllt wird.
- d) Von dem Moment an, in dem die erste Person in den Korb einsteigt in der Absicht zu fahren, bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Personen den Korb wieder verlassen haben.

21. Welche Aussage ist in Bezug auf die Erdachse korrekt?

- a) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und hat einen Winkel von $66,5^\circ$ zur Äquatorebene
- b) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und hat einen Winkel von $23,5^\circ$ zur Äquatorebene
- c) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene
- d) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene

22. Der aerostatische Auftrieb entspricht welcher Kraft?

- a) Der Widerstandskraft beim Umströmen des Ballons durch Wind
- b) Der Gewichtskraft des Ballons abzüglich Ballast
- c) Der dynamischen Kraft durch Überströmen der Kappe durch Wind
- d) Der Gewichtskraft der verdrängten Luft

23. Wozu dient das Schlepptau?

- a) Es kann bei Bodenkontakt die Fahrt dämpfen und Gewicht teilweise auf den Boden übertragen.
- b) Es erzeugt Traggas.
- c) Es ersetzt das Ventil.
- d) Es verhindert jede Drift.



24. Sie befinden sich im Luftraum G und möchten in den Luftraum E (darüber liegend) einfliegen. Benötigen Sie dafür eine Freigabe der Flugsicherung?

- a) Ja, immer.
- b) Ja, aber nur an Wochenenden.
- c) Nein, Luftraum E ist ein kontrollierter Luftraum, in dem VFR-Flüge jedoch keiner Freigabe und keiner ständigen Funkverbindung bedürfen (sofern es keine TMZ ist).
- d) Nein, Luftraum E ist ein unkontrollierter Luftraum.

25. Was geschieht, wenn der Ballon in wärmere Luft sinkt?

- a) Der Ballon steigt zwingend sofort.
- b) Traggas kann sich relativ abkühlen bzw. die Tragbedingungen ändern; Sinktendenzen sind möglich.
- c) Die Masse verschwindet.
- d) Der Füllansatz schließt automatisch.

26. Wie verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur?

- a) Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- d) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt

27. Was geschieht mit einem unprallen Gasballon bei Erwärmung des Traggases?

- a) Das Gasvolumen sinkt.
- b) Das Gas dehnt sich aus und der Auftrieb kann zunehmen, solange kein Gas entweicht.
- c) Die Masse des Traggases nimmt zu.
- d) Die Dichte der Umgebungsluft steigt automatisch.

28. Welche Aussage zu Bestätigungsfehlern ist richtig?

- a) Widersprechende Informationen werden immer bevorzugt.
- b) Informationen können passend zur eigenen Erwartung interpretiert werden.
- c) Sie treten nur bei Anfängern auf.
- d) Sie betreffen Wetterentscheidungen nicht.



29. Welche Aussage zur Korbbefestigung ist richtig?

- a) Eine lose Befestigung verbessert die Dämpfung.
- b) Nur eine Aufhängung reicht.
- c) Befestigungen werden erst nach dem Start geprüft.
- d) Alle Aufhängungen müssen korrekt verbunden und gesichert sein.

30. Bei welchem Prozess kann latente Wärme in der oberen Troposphäre freigesetzt werden?

- a) Bei Wolkenbildung durch Kondensation
- b) Beim Verdunsten über ausgedehnten Wasserflächen
- c) Beim großräumigen Absinken von Luftmassen
- d) Bei der Stabilisierung von einfließenden Luftmassen

31. Die Breitendifferenz zwischen den beiden Orten A (N12°53'30") und B (S07°34'30") beträgt:

- a) 20°28'00"
- b) 05,19°
- c) 05°19'00"
- d) 20,28°

32. Welche Aussage beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung richtig?

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- c) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

33. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

- a) Gesamtdruck und statischem Druck.
- b) Dynamischen Druck und Gesamtdruck
- c) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.
- d) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck



34. Welche Aufgabe hat ein Helferbriefing vor dem Aufrüsten?

- a) Helfer nur begrüßen.
- b) Helfer über Gefahrenbereiche, Kommandos und Verhalten bei kritischen Situationen informieren.
- c) Helfer erst nach dem Start informieren.
- d) Helfer ohne Aufgaben einteilen.

35. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

- a) Es kann 5 (± 2) Informationen für 1-2 Minuten speichern
- b) Es kann 10 (± 5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
- c) Es kann 7 (± 2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern
- d) Es kann 3 (± 1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

36. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Nein" beantwortet werden soll?

- a) Nicht
- b) Negativ
- c) Nein
- d) Ende

37. Welchen Einfluss hat die Höhe über MSL des Startplatzes (Elevation) auf die Tragkraft eines Ballons?

- a) Je größer die Elevation, um so geringer die Tragkraft.
- b) Je geringer die Elevation, um so größer die höchstzulässige Masse.
- c) Je geringer die Elevation, um so geringer die höchstzulässige Masse.
- d) Je größer die Elevation, um so größer die Tragkraft.

38. Wie wird der Steuerkurs 285 im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Zwo Hundert Acht Fünf
- b) Zwo Hundert Fünfundachzig
- c) Zwo Acht Fünf Hundert
- d) Zwo Acht Fünf



39. Welche Versicherung ist für den Betrieb eines Gasballons gesetzlich zwingend vorgeschrieben?

- a) Eine Kaskoversicherung für die Ballonhülle.
- b) Eine Lebensversicherung für den Piloten.
- c) Eine Wetterausfall-Versicherung.
- d) Eine Luftfahrthalter-Haftpflichtversicherung mit einer den Vorschriften entsprechenden Mindestdeckungssumme.

40. An welche Behörde in Deutschland müssen Flugunfälle (z.B. schwere Verletzungen bei der Landung) unverzüglich gemeldet werden?

- a) An das Luftfahrt-Bundesamt (LBA).
- b) An die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU).
- c) An die Deutsche Flugsicherung (DFS).
- d) An das örtliche Gesundheitsamt.

41. Was ist bei Ballonfahrten nahe Luftraumgrenzen wichtig?

- a) Grenzen gelten für Ballone nicht.
- b) Windversatz und Höhenänderung mit ausreichender Sicherheitsmarge berücksichtigen.
- c) Nur die Startposition zählt.
- d) GPS ersetzt jede Freigabe.

42. Was ist bei Planung über Wald oder Wasser wichtig?

- a) Landemöglichkeiten erst bei Mindesthöhe suchen.
- b) Wasserflächen grundsätzlich bevorzugen.
- c) Frühzeitig erreichbare sichere Landemöglichkeiten und Notverfahren berücksichtigen.
- d) Wald verbessert die Landung immer.

43. Wie lange gilt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis)?

- a) 12 Monate
- b) 12 Jahre
- c) Unbegrenzt
- d) 6 Monate



44. Warum muss der Ballonführer die Prallhöhe schon vor dem Start berücksichtigen?

- a) Oberhalb der Prallhöhe kann weiteres Steigen zu Gasverlust über den Füllansatz führen.
- b) Sie bestimmt ausschließlich die Funkreichweite.
- c) Sie ist nur für Heißluftballone relevant.
- d) Sie macht Ballastplanung überflüssig.

45. Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden...

- a) Parallel zu den Isobaren.
- b) Etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief.
- c) Senkrecht zu den Isobaren.
- d) Senkrecht zu den Isohypsen.

46. Welche Wirkung hat ein schwererer Korb bei gleicher Hülle und Füllung?

- a) Die verfügbare Nutzlast bzw. Tragreserve sinkt.
- b) Die Tragreserve steigt.
- c) Die Hülle wird größer.
- d) Die Prallhöhe wird null.

47. Warum ist gute Flüssigkeits- und Wärmeschutzplanung bei Gasballonfahrten wichtig?

- a) Gasballons haben immer Kabinenheizung.
- b) Gasballonfahrten können lang dauern und Piloten längere Zeit Umweltbelastungen aussetzen.
- c) Umweltbelastungen betreffen nur Passagiere.
- d) Planung ist nur bei Wettbewerben nötig.

48. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse C in FL125 beträgt...

- a) 1.500 m.
- b) 3.000 m.
- c) 5.000 m.
- d) 8.000 m.



49. Die (gedachte) Erdachse verläuft durch den...

- a) Magnetischen Nordpol und den magnetischen Südpol.
- b) Geografischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- c) Magnetischen Nordpol und den geografischen Südpol.
- d) Geografischen Nordpol und den magnetischen Südpol.

50. Warum ist eine Inversion für Ballonfahrten leistungsrelevant?

- a) Eine Inversion stoppt jeden Wind.
- b) Eine Inversion macht Traggas schwerelos.
- c) Temperatur- und Dichteänderungen beeinflussen Steigen, Sinken und Tragreserve.
- d) Eine Inversion ersetzt Ballast.

51. Wodurch kann der Ballonführer das sich ausdehnende Füllgas entweichen lassen, falls der Füllansatz eines Gasballons während der Fahrt nicht mehr zu öffnen ist?

- a) Durch die Notöffnung
- b) Durch Lösen der Füllansatzleinen
- c) Durch Drehen des Poeschelringes
- d) Durch Ziehen der Reißleine

52. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

- a) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- b) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- c) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- d) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein

53. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?

- a) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- b) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- c) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- d) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind



54. Was bedeutet "VMC"?

- a) Sichtflugregeln
- b) Veränderliche meteorologische Bedingungen
- c) Sichtflugwetterbedingungen
- d) Instrumentenflugpflicht

55. In welcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden zu rechnen?

- a) Aufbaustadium
- b) Auflösestadium
- c) Gewitterstadium
- d) Reifestadium

56. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

- a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- c) In allen ICAO Vertragsstaaten
- d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat

57. Welche Aufgabe hat der Füllansatz?

- a) Er ersetzt den Korb.
- b) Er misst die Höhe.
- c) Er ermöglicht Füllen und Druckausgleich des Traggases.
- d) Er dient als Funkantenne.

58. Wie lange muss ein Pilot sein persönliches Flugbuch (Logbook) nach dem letzten Eintrag mindestens aufbewahren?

- a) Ein Jahr.
- b) Fünf Jahre.
- c) Es gibt keine fixe zeitliche Untergrenze für das Mitführen, aber Flugbücher sollten lebenslang als Nachweis der Erfahrung aufbewahrt werden.
- d) Es muss am Ende des Jahres an das LBA geschickt werden.



59. Beim Start eines Gasballons steht in 500 m Entfernung ein Hindernis von 50 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,2 m/s
- b) 2,1 m/s
- c) 2,6 m/s
- d) 1,6 m/s

60. Welche Aussage zur Müdigkeit ist richtig?

- a) Müdigkeit verbessert Risikobereitschaft positiv.
- b) Müdigkeit betrifft nur Muskelkraft.
- c) Müdigkeit verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
- d) Müdigkeit ist im Ballonkorb unbedeutend.

61. Wie wirkt eine höhere Gesamtmasse bei sonst gleichen Bedingungen?

- a) Die Tragkraft der verdrängten Luft steigt automatisch gleich stark.
- b) Der Ballon wird windunabhängig.
- c) Die Steigreserve wird kleiner.
- d) Die Prallhöhe wird immer null.

62. Warum ist Ballastmanagement Teil der Flugplanung?

- a) Ballast hat keinen Einfluss.
- b) Ballast vermehrt sich während der Fahrt.
- c) Ballast ist begrenzt und bestimmt die Möglichkeit, Höhe fein zu steuern.
- d) Ballast ersetzt das Ventil.

63. Welche Aussage zu Heliumflaschen bzw. Gasversorgung ist richtig?

- a) Alle Anschlüsse sind beliebig kompatibel.
- b) Druck spielt keine Rolle.
- c) Flaschen dürfen ungesichert umfallen.
- d) Druck, Anschlüsse und Handhabung müssen sicher und geeignet sein.



64. Warum ist trockener Ballastsand wichtig?

- a) Trockener Sand erhöht den Auftrieb.
- b) Nasser Sand kann verklumpen und ungenau dosierbar werden.
- c) Nasser Sand ist immer leichter.
- d) Ballast darf nur aus Wasser bestehen.

65. Ein Transponder mit der Fähigkeit, die aktuelle Druckhöhe zu senden ist ein...

- a) Druck-Decoder.
- b) Airspace B approved Transponder.
- c) Mode C oder S Transponder.
- d) Mode A Transponder.

66. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

- a) Via Telefon.
- b) Via Sprechfunkverkehr.
- c) Durch persönlichen Besuch.
- d) Via Internet/Fax.

67. Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"?

- a) Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt
- b) Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt
- c) Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
- d) Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet

68. Wie wird eine Luftsäule bezeichnet, bei der sich der Druck pro 80 m Höhenunterschied um 1% ändert?

- a) Instabil
- b) Stabil
- c) Homogen
- d) Inhomogen



69. Beim Start eines Gasballons steht in 450 m Entfernung ein Hindernis von 35 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 3 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 0,7 m/s
- b) 1,6 m/s
- c) 1,1 m/s
- d) 2,1 m/s

70. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- d) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: D	03: D	04: C
05: C	06: A	07: A	08: C
09: A	10: B	11: A	12: D
13: B	14: D	15: B	16: A
17: A	18: B	19: B	20: D
21: C	22: D	23: A	24: C
25: B	26: B	27: B	28: B
29: D	30: A	31: A	32: C
33: C	34: B	35: C	36: B
37: A	38: D	39: D	40: B
41: B	42: C	43: C	44: A
45: A	46: A	47: B	48: D
49: B	50: C	51: A	52: B
53: D	54: C	55: D	56: C
57: C	58: C	59: D	60: C
61: C	62: C	63: D	64: B
65: C	66: B	67: C	68: C
69: C	70: B		

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fliegens (Gasballon)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		